

Liebe Teilnehmende und Interessierte an der AG Krieg und Frieden im Rahmen der DBU!

Das Nächstliegende zuerst:

Am **Montag, den 30. Juni 2025 von 20.00 bis ca. 20.45/21.00 Uhr** leitet der buddhistische Lehrer und Gestalttherapeut Oliver Petersen aus Hamburg die nächste **Friedens-Meditation** an, in der von uns initiierten Reihe, die an jedem letzten Montag im Monat eine solche anbietet.

Der **Zoom-Link** dazu ist dieser:

<https://eu01web.zoom.us/j/69669246195?pwd=ERmTS4LDM4qNnFrmwDTStLd61W4aTr.1>
Meeting-ID: 696 6924 6195, Kenncode: 281736

siehe: <https://www.ullstein.de/urheberinnen/oliver-petersen>

Bitte sei gerne dabei oder meditiere und bete für Frieden und Deeskalation der Kriege um diese Uhrzeit auf Deine Weise.

Nun sind einige Wochen nach dem intensiven **Abend mit Dr. Markus Weingardt** vergangen. Sein intensiver Vortrag "Warum ziviler Widerstand funktioniert" hat uns und viele offenbar sehr bewegt.

Er kann hier nochmals angesehen werden:

<https://vimeo.com/1090228421/bc9458c79e?share=copy>

Die DBU hat ihn ebenso auf ihrem YouTube-Kanal verlinkt:

<https://youtu.be/Er3cKgg4wok>

Dirk Harms hat einen kleinen Bericht zu dem Vortrag verfasst:
(siehe weitere PDF in der Email)

Ein Rückblick auf diesen Vortrag soll dann auch der erste Tagespunkt auf unserem nächsten, dem **17. Online-Treffen der AG Krieg und Frieden** sein. Unser Kern-Team hat dafür **Montag, den 14. Juli 2025 von 19.00-21.00 Uhr** festgelegt.

Der **Zoom-Link** hierzu ist dann dieser (bitte nicht mit dem für die Friedens-Meditation verwechseln!):

<https://eu01web.zoom.us/j/64133418707?pwd=aiAKUGAwA9AR5gPaACFYb9brZjQj3c.1>
Meeting-ID: 641 3341 8707, Kenncode: 784165

Die Themen des Abends werden sein:

1. Rezitation des Buddhistischen Bekenntnisses der DBU
2. kurze stille Meditation
3. Lesung eines buddhistischen Textes als Impuls für den Abend

4. Rückblick auf den Vortrag und das Thema von Dr. Markus Weingardt zum "Zivilen Widerstand"

Wir können darüber sprechen, welche Impulse dieser Vortrag in uns ausgelöst hat und uns fragen:

- Welche Möglichkeiten gibt es sich auf zivilen, gewaltfreien Widerstand vorzubereiten, sich daraufhin zu trainieren, um diesen bei Bedarf auch umsetzen zu können?
- Wie können die buddhistischen Tugenden wie Geduld, Ausdauer, Metta und Mitgefühl dabei angewendet werden?
- Wann ist eine Situation erreicht, bei der ein solcher Widerstand auch im Einklang mit einer Dharma-Ethik geboten ist?

Ute Reiner wird uns ein Beispiel für einen solchen Widerstand durch ein Mitglied der "Neuen Generation" aufzeigen, bei dem die Qualität des Nicht-Hasses deutlich wird.

5. Dann wird unsere Kern-Team den Vorschlag vortragen unsere AG in "**Buddhistische Friedensbewegung**" umzubenennen.

Wir erkennen die Notwendigkeit, dass wir in diesen immer kriegerischer werdenden Zeiten eine klare, auf dem Dharma fußende und den Beispielen großer buddhistischer Weisheits- und Friedens-Lehrer'innen folgende Haltung von Friedfertigkeit, Gewaltfreiheit und unparteilichem Mitgefühl einnehmen und Aktionen zur Deeskalation von Kriegen und Konflikten unterstützen oder initiieren.

Wir können besprechen, was diese Klärung der Ausrichtung bedeuten würde.

Uns schwebt vor, dass wir mit einer eigenen Website und einem besser gestalteten Newsletter unsere Friedens-Arbeit illustrieren und uns auch so mit anderen Friedensinitiativen in Deutschland und der Welt besser vernetzen können.

Dazu suchen wir ganz konkret jemanden, eine Webmasterin oder einen Webmaster, die/der uns eine solche Website technisch einrichten, gestalten und diese dann auch pflegen könnte, möglichst ehrenamtlich oder zumindest preisgünstig, da die AG über keine Gelder verfügt. Auch der Newsletter könnte eine ansprechendere Form bekommen und von jemandem mit einem schönen Layout gestaltet werden. Die Füllung des Inhalts von Website und Newsletter würde dann von unserem Kern-Team bzw. von einer erweiterten Redaktion übernommen.

Gibt es unter den derzeit 125 Empfänger'innen dieses Rundbriefes jemanden, die/der dazu eine Idee, eine Fähigkeit oder eine Empfehlung hätte?

Große Vorbilder für eine Website einer "AG Buddhistische Friedensbewegung" wären die inhaltsschweren Seiten von

<http://www.paxchristi.de> und <https://www.friedenskooperative.de> .

In den USA gibt es schon seit Jahrzehnten die "Buddhist Peace Fellowship":
<https://www.bpf.org/>

Wir werden die Namensänderung der AG und die Entwicklung eigener Publikationen (Website, Newsletter, evtl. Aufsätze und Statements/ Erklärungen) noch mit dem Vorstand und Rat der DBU zu besprechen haben.

6. Dann kann es um **Verschiedenes** gehen:

Am 6. und 9. August 2025 jähren sich die Atombombenabwürfe auf Hiroshima und Nagasaki zum 80. Mal.

Wir empfehlen an Aktionstagen zu diesem Anlass teilzunehmen und Initiativen für eine Atomwaffen-freie Welt zu unterstützen.

Siehe:

<https://www.icanw.de/>

<https://www.ippnw.de>

<https://nuclearban.de/>

Eine besondere Aktion ist "Sadakos Kraniche":

<https://www.friedenskooperative.de/aktion/sadakos-kraniche-fuer-eine-atomwaffenfreie-welt>

7. Der Abend wird mit einem kurzen Friedens-Gebet, etwas Stille und einer Widmung und Weitergabe der Verdienste abgeschlossen.

Und wer sich einem buddhistischen **Gebetsfest für "Frieden und Wohlergehen"** anschließen mag:

Vom **22.-24. August 2025** findet ganztägig ein "**Kagyü Mönlam**" im Bodhicharya in Berlin-Friedrichshain statt.

Neben den Gebeten für Frieden und Wohlergehen gibt es Vorträge von Ringu Tulku Rinpoche, Dr. Wilfried Reuter, Ilona Evers und Bernd Bender, alles wichtige buddhistische Lehrende in Berlin.

Man kann auch online daran teilnehmen.

Siehe: <https://bodhicharya.de/termine/kagyu-monlam-25/>

Falls Du am Montag, den 14. Juli dabei sein magst und weitere Vorschläge, Wünsche und Ideen für den Abend hast, reiche diese bitte gerne ein.

Wir können uns also bald zur Online-Friedens-Meditation am 30. Juni um 20.00 Uhr oder zum 17. Online-Treffen der AG am 14. Juli 2025 um 19.00 Uhr wiedersehen.

Mit herzlichen Grüßen,

Yesche U. Regel,

Angelika Damien-Prignitz und Dirk Harms